

Flugkurs S- 145 Grenchen

Datum: 03.10. - 16.10.2021

Not Cleared for Take-Off

Ready for departure, das waren wir alle, aber vom *Cleared for take-off* waren wir weit entfernt. Als wir am Montag unseren ersten Flug hatten, so bemerkten wir, dass „Engine on, pilot off“ tatsächlich existiert. Keiner der gelernten Checks wie z.B. dem Descent oder Approach Check konnten wir auswendig durchführen. Die Mission war also klar. Checks üben beim Essen, Checks üben beim Duschen, Checks üben ab dem Aufstehen bis zum Einschlafen.

Mit den kommenden Flügen zeichnete sich dieses Training aus. Wurden im Flug 2 oder 3 vielleicht noch ein einzelner Check in der Luft vergessen, so konnten wir gegen Ende der ersten Woche jeder die nötigen Checks und auch Procedures auswendig ausführen.

Mit viel Airwork-Übungen erlangten wir ein immer besseres Gefühl fürs Fliegen und fanden je länger je mehr jeder seine eigenen Strategien, unsere schöne Robin richtig in der Luft zu navigieren, links-rechts, oben-unten und naja vorwärts, wohl kaum aber rückwärts.

Mit den Tagen prasselten die Flugstunden und die Erfahrung kam, wenn man denn hier schon von Erfahrung sprechen kann, was sich in unseren fliegerischen Leistungen zeigte. Aus S04 wurde S05 und waren wir gerade erst mit dem Debriefing von Flug S07 fertig, so verging die Zeit so schnell, da standen bereits S09 und S10, die Navigationsflüge, auf dem Programm. Leider konnten wir nicht nach Meiringen oder Payerne, dafür aber flogen wir „wenige Meter“ am Bundeshaus vorbei und durften eine tolle Landung und einen Start in Bern-Belp erleben und durchführen.

Und dann, ja dann ging's Richtung Ziel. Waren wir zu Beginn der ersten Woche noch auf dem Runway beim Start, gegen Ende der ersten Woche aber bereits Mitte des Downwindes, so waren wir jetzt, am Ende der zweiten Woche, definitiv auf dem Final, Flaps 2 set, Speed 62 kts.

Der letzte Flug mit Herr Olivier Wilhelm, dem P&S FI, stand an, das Ende des Kurses in Sicht. Einer nach dem anderen stieg zu ihm in die Robin, die uns zwei Wochen lang treu und sicher begleitet hat, und führte den letzten Flug des Kurses S-145-21 durch. Und dann, als jeder das „Mixture-Lean-Cutoff gemacht hat, der Propeller abstellte, so wusste jeder, der Kurs ist absolviert, der letzte Flug durchgeführt. Zwei strenge und herausfordernde, aber dennoch sehr lehrreiche und tolle Wochen gehen damit zu Ende.

Wir, Simon, Camil, Jonathan und Tim, der S-145-21 Kurs möchten uns herzlich bei allen bedanken, die diesen Kurs, dieses einmalige Erlebnis möglich gemacht haben, sei dies der Flughafen Grenchen, das Restaurant „Tennis Chugele“, Sphair und der P&S FI Herr Olivier Wilhelm und natürlich unsere beiden Fluglehrer Herr Anderes Dysli und Herr Rolf Burgherr. Sie alle haben uns in den letzten zwei Wochen unterstützt, uns geholfen oder für uns gesorgt.
Delta-Alpha-November-Kilo-Echo **Danke.**

